

Warum Vergaberecht und nicht einfach vergeben?

2. Kölner Vergabetag

Köln, 16.10.2013

Dr. Mark von Wietersheim

Geschäftsführer forum vergabe e.V.

Warum ist Vergaberecht so kompliziert?

1. Vergaberegeln sind zu 80 % gesunder Menschenverstand.

(Außer

- Veröffentlichungen
- Formstrenge
- Rechtsschutz ...)

1. Die Einkaufshandbücher großer Konzerne sind nicht dünner als die meisten Vergabehandbücher.

2. Im internationalen Vergleich liegen wir gut.

3. Gerade die besonderen Regelungen für den Unterschwellenbereich sollen dort für Entlastung sorgen.

Warum brauchen wir überhaupt Vergabe“recht“?



„Der Einkauf meiner Firma kommt auch ohne Gesetze aus.“

- 1. Die öffentliche Hand setzt Ihre Steuergelder ein.**
- 2. Vergaberegeln sind „mit Gold geschrieben“.**
- 3. Hinter jedem Nachprüfungsverfahren steckt ein Unternehmen, das anderer Auffassung ist und „sein gutes Recht“ geltend machen will.**

Die Vergaberegeln sind schlecht gemacht.

Der Beweis ist, dass es so viele Rechtsstreitigkeiten gibt.

BGB, HGB und StGB gibt es seit mehr als hundert Jahren, das Grundgesetz schon mehr als 60. Dennoch geht BGH und BVerfG die Arbeit nicht aus.

Dies liegt nicht an den Regeln, sondern an den immer neuen Lebenssachverhalten, neuen Techniken, neuen und/oder uneinsichtigen Akteuren ...

Fazit:

Wer einen geregelten, nachprüfbaren und zielorientierten Einkauf will, kommt um Regeln nicht herum.

Rechtsschutz lebt von den Rechtsschutzsuchenden, nicht von den Regeln oder den Richtern.

Es ist sehr schwer, die Regeln zu verbessern, ohne entweder Gummi-Paragrafen zu schaffen oder andererseits die Regelungsdichte zu erhöhen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit